


ATE



ELIER

ARBEIT UND ERWERB

- 3.1 Arbeitsstätten und Beschäftigung | **116**
- 3.2 Erwerbstätigkeit | **127**
- 3.3 Arbeitsmarkt | **129**
- 3.4 Betreibungen und Konkurse | **136**
- 3.5 Unternehmen im Handelsregister | **137**

METHODEN

BETRIEBS- ZÄHLUNGEN

Seit 1955 finden alle 10 Jahre eidgenössische Betriebszählungen statt. Es handelt sich um Vollerhebungen, die vom Bundesamt für Statistik in sämtlichen nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten des öffentlichen und des privaten Sektors durchgeführt werden. Die Ergebnisse geben Auskunft über die jeweilige Wirtschaftsstruktur und die Beschäftigtenzahlen. Die Branchenzuteilung der Betriebe erfolgt anhand der NOGA (Nomenclature Générale des Activités économiques) aus dem Jahre 2008 (kurz NOGA 2008). Im Gegensatz zu den Volkszählungen, bei der unter anderem die einzelnen Erwerbspersonen gezählt werden, wird in den Betriebszählungen die Zahl der Arbeitsplätze (= Beschäftigte) erfasst. Eine Person kann mit Teilzeitpensen mehrere Arbeitsplätze besetzen. Im Jahre 1991 wurde mit Rücksicht auf die sich rasch ändernde Wirtschaftsstruktur erstmals eine Betriebszählung ausserhalb des 10-Jahresrhythmus durchgeführt. Seither finden die Betriebszählungen im 3- bis 5-Jahresrhythmus statt. Die letzte Betriebszählung wurde mit Stichtag 30. September 2008 bei allen Arbeitsstätten der Industrie, des Gewerbes und des Dienstleistungssektors (inklusive öffentliche Verwaltung) durchgeführt.

Die Daten der Landwirtschaftsbetriebe des primären Sektors (Landwirtschaft) wurden mit Stichtag 2. Mai 2008 erhoben. Die so genannte Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung wurde bis 2003 jährlich durchgeführt. 2004 wurde im Rahmen der Sparmassnahmen des Bundes auf die Erhebung verzichtet. Im Jahr 2005 wurde eine Betriebszählung in der Landwirtschaft durchgeführt. Erfasst wurden Landwirtschafts-, Gartenbau-, Forstwirtschafts- und Fischereibetriebe. Für die Jahre 2006 und 2007 sind keine Resultate auf Gemeindeebene erhältlich.

ERWERBSTÄTIGKEIT

Die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) wird im Auftrag des Bundesamtes für Statistik seit 1991 jährlich jeweils im 2. Quartal durchgeführt. Ziel der telefonischen Haushaltbefragung ist das Erfassen von Daten zur Erwerbsstruktur und zum Erwerbsverhalten von Personen ab 15 Jahre, die zur ständigen Wohnbevölkerung gehören. Die folgenden Auswertungen basieren auf den neuesten verfügbaren Erhebungsergebnissen der SAKE 2010.

2010 wurden im Rahmen der SAKE landesweit rund 90 000 Personen befragt; 74 000 Personen im Rahmen der «Standard SAKE»-Stichprobe und zusätzliche 16 000 ausländische Personen im Rahmen der 2003 eingeführten «Ausländer SAKE»-Stichprobe. In der Stadt Zürich wurden 3248 Personen Interviews durchgeführt, 2043 bei schweizerischen und 1195 bei ausländischen Personen.

Da die veröffentlichten Zahlen eine gewichtete Hochrechnung dieser Stichprobendaten darstellen, sollte man sich grundsätzlich bei der Interpretation von Daten, die auf eher kleinen Stichproben beruhen, bewusst sein, dass die beobachteten Werte Tendenzen darstellen und keine spezifischen oder detaillierten Informationen enthalten.

ARBEITSMARKT

Die Angaben über die Beschäftigten werden von der Beschäftigungsstatistik (BESTA) des Bundesamtes für Statistik übernommen. Sie basieren auf einer repräsentativen Teilerhebung von Unternehmungen des 2. und 3. Sektors der Schweiz. Die Resultate werden seit dem 2. Quartal 2003 für die Stadt Zürich separat ausgewiesen. Die Angaben über Arbeitslose, Stellensuchende, offene Stellen und Kurzarbeitende basieren auf Meldungen des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich (AWA) und werden von Statistik Stadt Zürich zusammengestellt.

UNTERNEHMEN IM
HANDELSREGISTER

Die Angaben über die Betreibungen werden von den Stadtammannämtern Zürich gemeldet. Rechtsvorschlüsse, Pfändungen und Konkurse werden beim Obergericht des Kantons Zürich eingeholt.

GLOSSAR

ARBEITS- STÄTTEN UND BESCHÄFTIGUNG

Beschäftigte Personen, die pro Woche insgesamt mindestens 6 Stunden tätig sind, ungeachtet davon, ob die Tätigkeit entlohnt ist oder nicht. Unter Beschäftigten wird immer die Gesamtheit der Voll- und Teilzeitbeschäftigten verstanden. Die Begriffe «Beschäftigte» und «Arbeitsplätze» werden synonym verwendet.

Dienstleistungssektor Als Dienstleistungssektor wird der dritte Wirtschaftssektor bezeichnet.

Industrieller Sektor Als industrieller Sektor wird der zweite Wirtschaftssektor bezeichnet.

Teilzeitbeschäftigte Beschäftigte mit mindestens 6 Stunden pro Woche und weniger als 90 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit. Es werden zwei Arbeitszeitkategorien unterschieden.

Vollzeitäquivalente Sie werden ermittelt, indem die nach drei Kategorien unterteilten Beschäftigten (Vollzeit, Teilzeit 1 und Teilzeit 2) mit dem mittleren Beschäftigungsgrad der jeweiligen Kategorie multipliziert werden. Zur besseren Vergleichbarkeit werden somit Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen umgerechnet.

Vollzeitbeschäftigte Beschäftigte mit mindestens 90 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit.

Wirtschaftssektor Die Wirtschaftsabteilungen werden zu drei Wirtschaftssektoren zusammengefasst. Sektor 1: Landwirtschaft; Sektor 2: Verarbeitendes Gewerbe (inklusive Baugewerbe), Industrie; Sektor 3: Dienstleistungen.

Wohnbevölkerung, ständige Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz in der Stadt Zürich, ausländische Staatsangehörige mit einer Jahresaufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung (Ausweis B oder C) sowie ausländische Kurzaufenthalter/-innen und Asylsuchende mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten.

Arbeitsstätte Eine Arbeitsstätte ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, in welcher mindestens 20 Stunden pro Woche gearbeitet wird. Die Begriffe «Arbeitsstätten» und «Betriebe» werden synonym verwendet.

Teilzeitbeschäftigte 1 Beschäftigte mit 50 Prozent oder mehr, aber weniger als 90 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit.

Teilzeitbeschäftigte 2 Beschäftigte mit weniger als 50 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit.

ARBEITSMARKT

Wirtschaftsabteilung Bei der Zuteilung der Arbeitsstätten und Beschäftigten zu den Wirtschaftszweigen wurde die Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige nach der Definition NOGA von 2008 verwendet (Nomenclature Générale des Activités économiques).

Arbeitslose Beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registrierte Personen aus der Wohnbevölkerung, welche am Stichtag keine Erwerbstätigkeit ausüben, sodass sie zu einem sofortigen Stellenantritt bereit sind. Nicht dazu zählen Personen, welche zeitlich befristet arbeiten (Zwischenverdienst) oder ein Beschäftigungsprogramm durchlaufen. Ausgesteuerte Arbeitslose sind in den Zahlen enthalten, sofern sie sich beim RAV um eine Arbeit bemühen.

Arbeitslosenquote Die Arbeitslosenquote berechnet sich aufgrund der aktuellen Arbeitslosenzahlen dividiert durch die Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2000. Zu den Erwerbspersonen zählen Erwerbstätige und Erwerbslose.

Offene Stellen Unbesetzte, von den Arbeitgebern dem Arbeitsamt zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze für Voll- und Teilzeitbeschäftigung. Eine gesetzliche Meldepflicht besteht nicht.

Stellensuchende Beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldete Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung, die arbeitsberechtigt, arbeitswillig, arbeitsfähig und somit vermittlungsfähig sind und eine Stelle suchen. Unter den Stellensuchenden sind die als arbeitslos gemeldeten Personen enthalten, aber auch diejenigen, welche eine Erwerbstätigkeit ausüben (einschliesslich Zwischenverdienst oder Beschäftigungsprogramm), sich in Aus- oder Weiterbildung oder Umschulung befinden und eine Beschäftigung suchen.

3.1 Arbeitsstätten und Beschäftigung

Die letzte Eidgenössische Betriebszählung wurde mit Stichtag 30. September 2008 durchgeführt. Die Betriebszählung erfasst den zweiten (Industrie, Handwerk, Baugewerbe, Energiewirtschaft usw.) und den dritten Wirtschaftssektor (Dienstleistungen). Die Auswertungen der Ergebnisse 2008 erfolgten nach der Systematik der Wirtschaftszweige NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques) und sind mit den harmonisierten Ergebnissen der früheren Betriebszählungen von 2001 und 2005 vergleichbar.

Ende September 2008 wurden in der Stadt Zürich 362 002 Beschäftigte in 26 180 Arbeitsstätten ermittelt. Dies entspricht einer Zunahme um 32 092 (+ 9,7%) Beschäftigte gegenüber 2005. Im ersten und zweiten Sektor ergibt sich eine leichte Abnahme (– 73 bzw. – 343 Arbeitsplätze). Für die Beschäftigungszunahme ist somit ausschliesslich der Dienstleistungssektor verantwortlich (+ 32 508).

Gemäss Betriebszählung 2008 arbeiteten 32,6 Prozent aller Beschäftigten in der Stadt Zürich Teilzeit, also gleich viel wie drei Jahre zuvor. Allerdings ist der Unterschied zwischen den Männern mit einem Teilzeitanteil von 18,3 Prozent und den Frauen mit 50,5 Prozent Teilzeitpensen sehr gross.

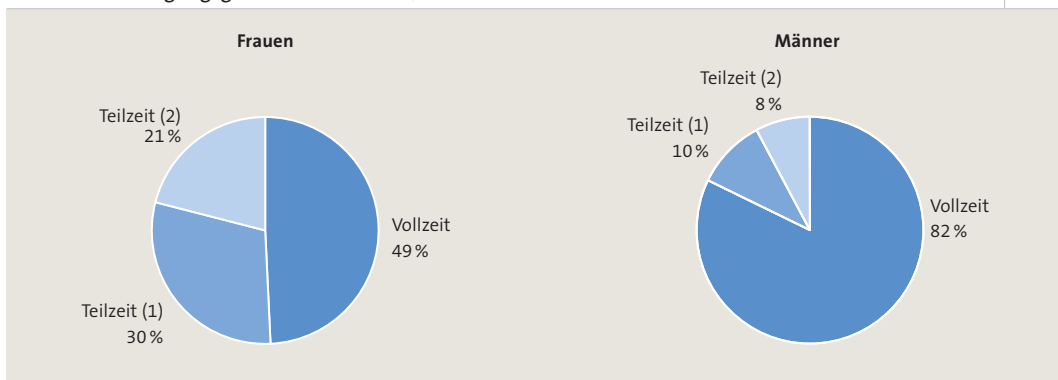
Als weiteres wichtiges Merkmal der Betriebszählung gilt die Entwicklung der Arbeitsplätze nach einzelnen Branchen. Insbesondere die Finanzdienstleistungen prägen die Branchenlandschaft mit einem Anteil von 12,1 Prozent (43 609 Beschäftigte). «Erziehung und Unterricht» mit 29 408 (8,1%) und das «Gesundheitswesen» mit 23 829 Beschäftigten (6,6%) liegen an zweiter und dritter Stelle.

☞ Weitere Daten zur Betriebszählung siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

Beschäftigte

► nach Beschäftigungsgrad und Geschlecht, 2008

G_3.1.1



Arbeitsstätten, Beschäftigte, Vollzeitäquivalente

T_3.1.1

► nach Wirtschaftssektor, Arbeitszeitkategorie, Herkunft und Geschlecht, 2001–2008

	Grundzahlen			Anteile (%)		
	2001	2005	2008	2001	2005	2008
Arbeitsstätten						
Total	26 180	24 966	26 070	100,0	100,0	100,0
Primärer Sektor	75	63	52	0,3	0,3	0,3
Sekundärer Sektor	2 623	2 278	2 317	10,0	9,1	9,1
Tertiärer Sektor	23 482	22 625	23 701	89,7	90,6	90,6
Beschäftigte						
Total	341 213	329 910	362 002	100,0	100,0	100,0
Vollzeitbeschäftigte	241 683	225 386	244 002	70,8	68,3	67,4
Frauen	77 982	71 113	79 773	22,9	21,6	22,0
Männer	163 701	154 273	164 229	48,0	46,8	45,4
Schweizer/-innen	184 588	172 422	182 202	54,1	52,3	50,3
Frauen	60 310	55 094	60 006	17,7	16,7	16,6
Männer	124 278	117 328	122 196	36,4	35,6	33,8
Ausländer/-innen	57 095	52 964	61 800	16,7	16,1	17,1
Frauen	17 672	16 019	19 767	5,2	4,9	5,5
Männer	39 423	36 945	42 033	11,6	11,2	11,6
Teilzeitbeschäftigte	99 530	104 524	118 000	29,2	31,7	32,6
Frauen	67 759	71 523	81 253	19,9	21,7	22,4
Männer	31 771	33 001	36 747	9,3	10,0	10,2
Schweizer/-innen	78 776	79 895	88 578	23,1	24,2	24,5
Frauen	54 328	55 088	61 205	15,9	16,7	16,9
Männer	24 448	24 807	27 373	7,2	7,5	7,6
Ausländer/-innen	20 754	24 629	29 422	6,1	7,5	8,1
Frauen	13 431	16 435	20 048	3,9	5,0	5,5
Männer	7 323	8 194	9 374	2,1	2,5	2,6
Primärer Sektor	231	270	197	0,1	0,1	0,1
Vollzeitbeschäftigte	127	168	105	0,0	0,1	0,0
Teilzeit 50–89%	54	37	41	0,0	0,0	0,0
Teilzeit unter 50%	50	65	51	0,0	0,0	0,0
Sekundärer Sektor	37 849	31 288	30 945	11,1	9,5	8,5
Vollzeitbeschäftigte	33 382	27 502	27 093	9,8	8,3	7,5
Teilzeit 50–89%	2 354	2 423	2 542	0,7	0,7	0,7
Teilzeit unter 50%	2 113	1 363	1 310	0,6	0,4	0,4
Tertiärer Sektor	303 133	298 352	330 860	88,8	90,4	91,4
Vollzeitbeschäftigte	208 174	197 716	216 804	61,0	59,9	59,9
Teilzeit 50–89%	51 251	57 018	65 886	15,0	17,3	18,2
Teilzeit unter 50%	43 708	43 618	48 170	12,8	13,2	13,3
Vollzeitäquivalente						
Total	288 887	276 069	302 677	100,0	100,0	100,0
Primärer Sektor	166	202	139	0,1	0,1	0,0
Sekundärer Sektor	35 502	29 415	29 104	12,3	10,7	9,6
Tertiärer Sektor	253 220	246 452	273 435	87,7	89,3	90,3

Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigte

► nach Beschäftigungsgrad, Geschlecht und Wirtschaftsabteilung, 2005 und 2008



T.3.1.2



Wirtschaftsabteilung (NOGA 2008)	Arbeitsstätten		Beschäftigte total	
	2005	2008	2005	2008
Total	24 966	26 070	329 910	362 002
1. Sektor	63	52	270	197
01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	51	48	179	147
02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	12	4	91	50
2. Sektor	2 278	2 317	31 288	30 945
08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	–	5	–
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	46	45	1 242	973
11 Getränkeherstellung	3	7	65	58
12 Tabakverarbeitung	–	1	–	18
13 Herstellung von Textilien	23	25	164	139
14 Herstellung von Bekleidung	99	110	281	496
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	7	7	17	10
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	116	112	655	622
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	12	7	449	259
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	263	247	3 129	2 993
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	15	16	464	488
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	5	1	92
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15	12	85	71
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	39	30	375	396
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	3	3	43	6
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	130	120	1 683	1 705
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	42	54	627	809
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	23	22	664	791
28 Maschinenbau	42	40	1 370	1 668
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	1	1	21	23
30 Sonstiger Fahrzeugbau	6	8	306	394
31 Herstellung von Möbeln	19	24	90	80
32 Herstellung von sonstigen Waren	247	255	903	999
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	28	25	93	71
35 Energieversorgung	12	17	1 142	962
36 Wasserversorgung	1	1	277	281
37 Abwasserentsorgung	6	7	302	301
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	14	12	496	469
41 Hochbau	133	154	4 147	4 224
42 Tiefbau	30	24	1 603	1 672
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	901	926	10 589	9 875
3. Sektor	22 625	23 701	298 352	330 860
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	448	410	3 689	3 627
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 222	1 126	14 231	13 530
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	3 039	3 143	21 506	23 767
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	347	359	7 501	7 808
50 Schifffahrt	2	5	100	114
51 Luftfahrt	15	20	139	165
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	69	65	1 948	1 293
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	113	139	5 759	4 124
55 Beherbergung	122	126	3 868	4 677

T_3.1.2



Vollzeitbeschäftigte 90 % und mehr		Teilzeitbeschäftigte 50 % – 89 %		Teilzeitbeschäftigte weniger als 50 %			
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
161 026	200 976	79 773	164 229	47 771	20 698	33 482	16 049
51	146	17	88	14	27	20	31
47	100	16	58	12	12	19	30
4	46	1–3	30	1–3	15	1–3	1–3
5 684	25 261	3 315	23 778	1 483	1 059	886	424
–	–	–	–	–	–	–	–
329	644	197	578	99	43	33	23
20	38	17	33	1–3	5	1–3	–
4	14	4	14	–	–	–	–
83	56	51	45	18	6	14	5
390	106	211	80	110	13	69	13
1–3	7	–	6	1–3	–	1–3	1–3
87	535	33	476	25	50	29	9
90	169	75	165	12	1–3	1–3	1–3
1 121	1 872	647	1 547	335	252	139	73
117	371	72	354	35	10	10	7
42	50	34	47	8	1–3	–	–
23	48	17	46	–	–	6	1–3
104	292	67	266	27	18	10	8
1–3	5	1–3	4	–	1–3	–	–
275	1 430	161	1 314	72	103	42	13
235	574	162	533	50	26	23	15
86	705	54	675	19	24	13	6
205	1 463	130	1 400	55	52	20	11
1–3	20	1–3	20	–	–	1–3	–
36	358	27	336	8	16	1–3	6
19	61	11	54	1–3	7	5	–
428	571	251	495	95	54	82	22
13	58	1–3	54	5	4	6	–
216	746	144	710	61	33	11	1–3
46	235	31	222	15	12	–	1–3
35	266	22	259	7	6	6	1–3
93	376	61	359	27	12	5	5
485	3 739	262	3 636	129	59	94	44
126	1 546	70	1 526	28	11	28	9
969	8 906	500	8 524	236	236	233	146
155 291	175 569	76 441	140 363	46 274	19 612	32 576	15 594
487	3 140	305	2 939	106	115	76	86
5 004	8 526	3 220	7 743	1 236	504	548	279
15 972	7 795	8 131	6 200	4 708	888	3 133	707
1 235	6 573	673	5 660	438	628	124	285
24	90	13	81	4	–	7	9
88	77	74	73	11	1–3	1–3	1–3
318	975	231	898	65	33	22	44
1 741	2 383	385	1 193	228	162	1 128	1 028
2 411	2 266	1 968	2 027	281	114	162	125

Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigte

► nach Beschäftigungsgrad, Geschlecht und Wirtschaftsabteilung, 2005 und 2008



T_3.1.2

Wirtschaftsabteilung (NOGA 2008)	Arbeitsstätten		Beschäftigte total	
	2005	2008	2005	2008
56 Gastronomie	1427	1512	16105	18619
58 Verlagswesen	197	206	3864	4177
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	256	285	1056	1196
60 Rundfunkveranstalter	17	15	2727	2427
61 Telekommunikation	100	106	5337	5519
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	990	1042	7709	10210
63 Informationsdienstleistungen	80	88	1295	1055
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	507	595	37220	43609
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	132	132	12079	11122
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	729	907	7179	7733
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	413	492	3411	4501
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1355	1358	10145	11890
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1111	1355	8566	10602
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1520	1696	9318	11771
72 Forschung und Entwicklung	75	93	978	1310
73 Werbung und Marktforschung	579	575	3582	4820
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	965	1038	2585	2809
75 Veterinärwesen	17	17	77	88
77 Vermietung von beweglichen Sachen	57	52	264	353
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	346	397	1524	2225
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	311	275	3184	3154
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	31	27	1328	1614
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	405	339	9222	12426
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	171	218	1582	1673
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	287	281	12374	13257
85 Erziehung und Unterricht	905	758	28558	29408
86 Gesundheitswesen	1516	1469	22464	23829
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	177	192	6929	7697
88 Sozialwesen (ohne Heime)	557	629	6111	8089
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	187	189	1686	1931
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	44	47	960	1133
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	2	2	2	7
93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	195	221	1567	1963
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	514	525	4845	5511
95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	114	120	553	531
96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	959	1055	3225	3496

T_3.1.2



		Vollzeitbeschäftigte 90 % und mehr		Teilzeitbeschäftigte 50 % – 89 %		Teilzeitbeschäftigte weniger als 50 %	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
8722	9897	3780	6800	2140	1222	2802	1875
2060	2117	1105	1589	697	349	258	179
513	683	209	438	115	95	189	150
866	1561	424	1288	389	260	53	13
1510	4009	1088	3813	359	180	63	16
1799	8411	1107	7478	459	695	233	238
353	702	198	566	92	81	63	55
15376	28233	10999	26523	3246	1179	1131	531
4750	6372	3327	5966	1180	325	243	81
2753	4980	1867	4511	607	290	279	179
2200	2301	953	1617	546	233	701	451
5899	5991	3422	5214	1553	483	924	294
4181	6421	2498	5672	1058	459	625	290
3287	8484	1957	7444	862	786	468	254
501	809	218	625	217	150	66	34
2380	2440	1258	1810	489	323	633	307
1249	1560	651	1200	304	204	294	156
67	21	28	16	27	1–3	12	1–3
145	208	80	159	14	17	51	32
1044	1181	748	1031	184	96	112	54
2000	1154	1472	1016	339	91	189	47
337	1277	128	653	73	196	136	428
7413	5013	752	2713	1612	546	5049	1754
851	822	411	580	318	187	122	55
5715	7542	2835	6622	2173	755	707	165
14357	15051	3661	7102	5843	4316	4853	3633
17810	6019	8218	4553	6294	911	3298	555
5823	1874	2428	1314	2574	442	821	118
5839	2250	1994	884	2721	1069	1124	297
839	1092	395	811	193	172	251	109
667	466	166	305	325	112	176	49
6	1–3	5	1–3	1–3	–	–	–
909	1054	316	652	240	167	353	235
3108	2403	979	1432	1394	639	735	332
127	404	79	372	25	21	23	11
2555	941	1685	779	534	111	336	51

Beschäftigte

► nach Beschäftigungsgrad und Stadtquartier, 2008

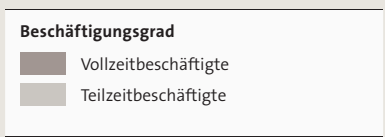
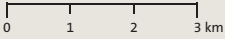
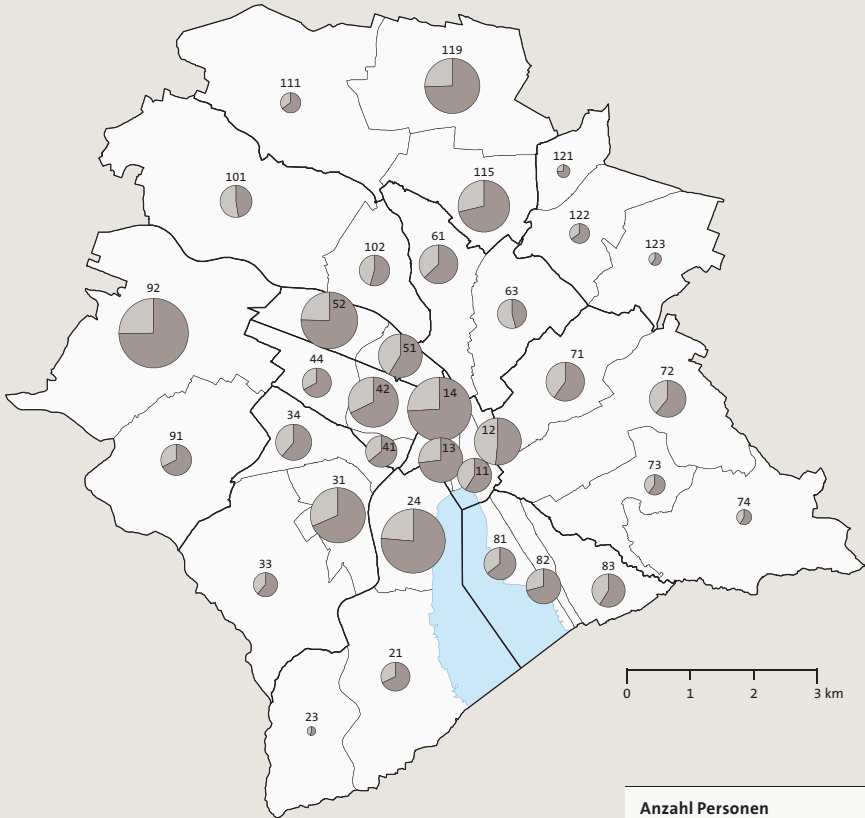
T_3.1.5

	Vollzeit-		Teilzeibeschäftigte	zusammen	
	Beschäftigte	beschäftigte		50%–89%	weniger als 50%
	total	90% und mehr			
Ganze Stadt	362 002	244 002	118 000	68 469	49 531
Kreis 1	64 809	43 192	21 617	13 398	8 219
Rathaus	8 093	4 771	3 322	1 833	1 489
Hochschulen	15 201	7 822	7 379	4 634	2 745
Lindenhof	13 533	9 886	3 647	2 282	1 365
City	27 982	20 713	7 269	4 649	2 620
Kreis 2	34 649	25 831	8 818	5 514	3 304
Wollishofen	5 766	3 912	1 854	1 173	681
Leimbach	521	284	237	104	133
Enge	28 362	21 635	6 727	4 237	2 490
Kreis 3	33 867	22 225	11 642	5 242	6 400
Alt-Wiedikon	20 921	14 310	6 611	2 624	3 987
Friesenberg	4 003	2 464	1 539	1 031	508
Sihlfeld	8 943	5 451	3 492	1 587	1 905
Kreis 4	29 883	19 971	9 912	5 600	4 312
Werd	6 778	4 329	2 449	1 679	770
Langstrasse	17 259	11 726	5 533	3 086	2 447
Hard	5 846	3 916	1 930	835	1 095
Kreis 5	35 372	24 476	10 896	6 247	4 649
Gewerbeschule	13 107	7 698	5 409	3 014	2 395
Escher Wyss	22 265	16 778	5 487	3 233	2 254
Kreis 6	16 130	9 140	6 990	4 322	2 668
Unterstrass	10 340	6 499	3 841	2 171	1 670
Oberstrass	5 790	2 641	3 149	2 151	998
Kreis 7	24 007	14 414	9 593	6 105	3 488
Fluntern	10 326	6 164	4 162	2 892	1 270
Hottingen	9 265	5 636	3 629	2 168	1 461
Hirslanden	2 882	1 726	1 156	674	482
Witikon	1 534	888	646	371	275
Kreis 8	23 022	14 935	8 087	5 016	3 071
Seefeld	8 347	5 933	2 414	1 451	963
Mühlebach	7 020	4 502	2 518	1 454	1 064
Weinegg	7 655	4 500	3 155	2 111	1 044
Kreis 9	39 747	29 271	10 476	5 589	4 887
Albisrieden	6 562	4 444	2 118	1 130	988
Altstetten	33 185	24 827	8 358	4 459	3 899
Kreis 10	13 489	6 844	6 645	4 423	2 222
Höngg	7 070	3 354	3 716	2 354	1 362
Wipkingen	6 419	3 490	2 929	2 069	860
Kreis 11	41 880	30 345	11 535	6 063	5 472
Affoltern	2 783	1 814	969	543	426
Oerlikon	18 234	12 997	5 237	2 782	2 455
Seebach	20 863	15 534	5 329	2 738	2 591
Kreis 12	4 925	3 246	1 679	872	807
Saatlen	1 109	809	300	132	168
Schwamendingen-Mitte	2 747	1 794	953	479	474
Hirzenbach	1 069	643	426	261	165
Nicht zuteilbar	222	112	110	78	32

Beschäftigte

► nach Beschäftigungsgrad und Stadtquartier, 2008

K_3.1.1



Kreis-/Quartierlegende → Klappkarte

Arbeitsstätten und Vollzeitäquivalente¹ (Beschäftigte)

► nach Betriebsgrössenklasse der Arbeitsstätte und Stadtquartier, 2008



T_3.1.8

	Arbeits- stätten- total	Vollzeit- äquivalen- te total	Betriebsgrössenklasse (Vollzeitäquivalente pro Betrieb)							
			unter 10		10 bis unter 100		100 bis unter 500		500 und mehr	
			Arbeits- stätten	Vollzeit- äquiva- lente	Arbeits- stätten	Vollzeit- äquiva- lente	Arbeits- stätten	Vollzeit- äquiva- lente	Arbeits- stätten	Vollzeit- äquiva- lente
Ganze Stadt	26070	302677	21733	57816	3881	104265	395	80672	61	59925
Kreis 1	3960	54220	3113	9752	762	19565	77	14728	8	10173
Rathaus	1105	6352	956	2726	145	2880	4	745	–	–
Hochschulen	514	11786	399	1318	104	3063	8	1154	1–3	6250
Lindenhof	938	11710	738	2195	176	4706	24	4810	–	–
City	1403	24372	1020	3513	337	8916	41	8019	5	3923
Kreis 2	2460	30274	2038	5342	370	11057	48	9992	4	3882
Wollishofen	678	4869	581	1298	91	2321	6	1249	–	–
Leimbach	106	392	101	222	5	170	–	–	–	–
Enge	1676	25013	1356	3822	274	8566	42	8743	4	3882
Kreis 3	2320	27494	1945	4972	335	9532	32	6509	8	6483
Alt-Wiedikon	1154	17174	937	2579	186	5565	25	5180	6	3851
Friesenberg	165	3305	145	324	17	516	1–3	359	1–3	2106
Sihlfeld	1001	7015	863	2069	132	3451	5	970	1–3	526
Kreis 4	2507	24820	2116	5632	353	9607	35	7292	1–3	2292
Werd	634	5614	548	1488	77	1996	8	1442	1–3	690
Langstrasse	1365	14425	1130	2970	213	5735	20	4120	1–3	1602
Hard	508	4781	438	1174	63	1876	7	1730	–	–
Kreis 5	1829	29768	1430	4099	337	9349	56	11887	6	4436
Gewerbeschule	865	10328	724	1854	125	3434	12	1993	4	3051
Escher Wyss	964	19440	706	2245	212	5915	44	9894	1–3	1385
Kreis 6	1749	12796	1535	3669	202	5295	10	1660	1–3	2173
Unterstrass	1213	8391	1046	2604	159	4364	8	1424	–	–
Oberstrass	536	4404	489	1065	43	931	1–3	236	1–3	2173
Kreis 7	2174	19515	1952	4609	204	5420	15	2849	1–3	6642
Fluntern	415	8498	362	884	46	1354	5	996	1–3	5264
Hottingen	989	7499	876	2097	105	2656	7	1368	1–3	1378
Hirslanden	480	2307	440	1038	38	1023	1–3	249	–	–
Witikon	290	1212	274	590	15	387	1–3	236	–	–
Kreis 8	2372	19091	2053	5226	296	7431	18	3170	5	3260
Seefeld	984	7123	858	2158	119	3260	6	1041	1–3	662
Mühlebach	1016	5741	880	2247	132	3001	4	492	–	–
Weinegg	372	6228	315	821	45	1170	8	1637	4	2598
Kreis 9	2223	34215	1764	4862	400	10813	50	10157	9	8384
Albisrieden	648	5458	553	1451	91	2135	1–3	481	1–3	1390
Altstetten	1575	28757	1211	3411	309	8678	47	9676	8	6994
Kreis 10	1140	10442	1027	2304	107	3146	1–3	779	1–3	4213
Höngg	625	5367	574	1212	49	1339	1–3	151	1–3	2666
Wipkingen	515	5076	453	1092	58	1807	1–3	628	1–3	1547
Kreis 11	2720	35818	2222	6034	443	11372	45	10425	10	7990
Affoltern	473	2282	431	1006	41	964	1–3	313	–	–
Oerlikon	1320	15503	1097	3134	199	5037	20	3963	4	3370
Seebach	927	18033	694	1894	203	5371	24	6149	6	4620
Kreis 12	589	4054	516	1270	67	1564	6	1222	–	–
Saatlen	112	943	99	280	12	311	1–3	354	–	–
Schwamendingen-M.	309	2247	261	653	44	917	4	678	–	–
Hirzenbach	168	864	156	337	11	336	1–3	190	–	–
Nicht zuteilbar	27	169	22	53	5	117	–	–	–	–

1 Zur besseren Vergleichbarkeit werden Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen umgerechnet.

Landwirtschaft und Gartenbau¹

► 2003–2010



T_3.1.9

	Einheit	2003 ³	2005 ²	2008 ²	2009 ³	2010 ³
Betriebe						
Landwirtschaft, prod. Gartenbau	Betriebe	49	50	47	39	41
Hauptberuflich geführt		28	31	27	25	26
Nebenberuflich geführt		21	19	20	14	15
Beschäftigte	Personen	177	177	142	131	147
Frauen		61	58	45	39	48
Männer		116	119	97	92	99
Vollzeitbeschäftigte		97	103	72	69	79
Teilzeitbeschäftigte		80	74	70	62	68
Klassen nach landwirtschaftl. Nutzfläche	Betriebe	49	50	47	39	41
Unter 5,00 ha		14	15	15	11	14
5,00–9,99 ha		12	11	10	8	8
10,00–19,99 ha		8	7	5	4	3
20,00 ha und mehr		15	17	17	16	16
Landwirtschaftliche Nutzfläche total	ha	939,14	958,56	937,00	844,29	846,54
Landwirtschaftliche Nutzfläche je Betrieb		19,17	19,56	19,94	21,65	20,65
Offenes Ackerland	ha	284,56	307,7	297,94	275,37	265,20
Getreide		172,54	185,06	166,99	157,68	145,92
Weizen		98,98	113,94	106,00	110,28	92,49
Roggen		6,72	6,12	3,65	3,43	5,09
Dinkel		4,03	1,65	2,50	2,40	2,40
Übriges Brotgetreide		...	...	...	1,45	1,47
Gerste		22,14	18,86	12,41	10,86	13,90
Hafer		6,01	4,79	2,80	4,20	4,20
Körnermais		25,12	26,42	29,73	15,70	20,26
Triticale		9,54	13,28	9,90	7,36	6,11
Futterweizen		...	...	...	2,00	...
Acker-, Sojabohnen, Eiweisserbsen		11,59	17,52	11,77	6,94	3,09
Kartoffeln		7,58	2,52	1,85	2,20	2,92
Zuckerrüben		11,21	10,49	18,39	16,89	9,81
Futterrüben		0,2	0,15	–	–	–
Konserven-, Freilandgemüse		7,45	7,68	3,81	–	4,04
Raps		27,93	27,84	34,39	32,66	36,00
Silo- und Grünmais		26,07	36,2	33,90	40,29	41,04
Sonnenblumen		...	...	...	4,47	5,47
Soja-, Ölkürbisse		...	...	...	3,67	1,88
Andere Ackergewächse		19,99	20,24	26,84	10,57	15,03
Andere Flächen	ha	654,58	650,86	639,06	568,92	581,34
Kunstwiesen		111,82	85,39	91,19	96,98	110,15
Naturwiesen, Weiden		474,56	485,2	486,00	406,23	405,64
Rebland		17,94	28,82	22,25	21,90	22,80
Obstanlagen		13,78	18,74	15,88	19,69	18,19
Streuland, übriges Kulturland		36,48	32,71	23,74	24,12	24,56

1 Keine Zählungen auf Gemeindeebene 2006 und 2007.

2 Eidgenössische Betriebs- und Landwirtschaftszählungen.

3 Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung.

Tierhaltung der Landwirtschaftsbetriebe ¹

▶ 2000–2010



T_3.1.10

	2000 ²	2001 ³	2002 ³	2003 ³	2005 ²	2008 ²	2009 ³	2010 ³
Betriebe mit ...								
Pferden	6	7	7	7	7	6	9	12
Rindvieh	18	18	16	15	16	15	15	15
Kühen	16	...	15	13	14	15	15	15
Schweinen	6	5	4	4	4	3	4	3
Schafen	11	12	12	11	10	7	8	6
Ziegen	3	3	3	2	2	5	5	6
Hirschen	1	...	1	1	–	–	–	...
Hühnern	17	16	15	13	13	12	12	10
Bienenvölkern	1	...	2	1	1	1	2	...
Andere Tiere	...	...	...	...	...	...	5	7
Tierbestand								
Pferde	26	28	30	32	33	36	63	119
Andere Einhufer	...	36	40	44	48	37	29	...
Rindvieh	690	752	723	708	657	722	740	786
Kühe	364	380	361	345	347	335	347	...
Schweine	1037	963	886	725	777	836	903	809
Schafe	1906	1859	2130	2285	2233	2384 ⁴	280	272
Ziegen	12	14	13	6	5	23	38	56
Hirsche	8	...	6	10	–	–	–	...
Hühner	2713	2693	2677	2580	2619	2517	2515	2508
Bienenvölker	11	...	17	15	12	20	23	...
Andere Tiere	...	...	...	...	...	...	72	57

1 Keine Zählungen auf Gemeindeebene 2006 und 2007.

2 Eidgenössische Betriebs- und Landwirtschaftszählungen.

3 Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung.

4 2008 Auflösung eines Schafbetriebs mit knapp 2000 Tieren.

3.2 Erwerbstätigkeit

Die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) liefert Informationen zur Erwerbsstruktur der Personen ab 15 Jahren. Die folgenden Auswertungen basieren auf den neuesten verfügbaren Erhebungsergebnissen der SAKE 2010.

Im Jahr 2010 waren in der Stadt Zürich 32,6 Prozent der Arbeitskräfte ausländischer Herkunft. Von den schweizerischen Erwerbstätigen hatten rund 62 Prozent einen Beschäftigungsgrad von 90 bis 100 Prozent. Im Gegensatz zur Betriebszählung, bei welcher eine Person mehrere Arbeitsplätze besetzen kann, ist dies die Summe aller Tätigkeiten einer Person. Nach Geschlecht betrachtet zeigt sich, dass rund 81 Prozent der Männer ein Vollzeitpensum (90–100%) haben. Bei den Frauen beträgt der Anteil in dieser Kategorie 51 Prozent.

Rund 40 Prozent der Befragten haben eine Ausbildung auf Tertiärstufe, das heisst entweder eine höhere Berufsausbildung oder eine Hochschulausbildung.

☞ Weitere Daten zur Erwerbstätigkeit siehe Volkszählung (Kapitel o).

Beschäftigungsgrad

► nach Geschlecht und Herkunft, 2010

T_3.2.1

	Geschlecht			Herkunft		
	zusammen (%)	Frauen (%)	Männer (%)	zusammen (%)	Schweizer/-innen (%)	Ausländer/-innen (%)
Total	100,0	45,9	54,1	100,0	67,4	32,6
Unter 20 %	2,5	(1,8)	(0,8)	2,5	(2,0)	(0,5)
20–49 %	7,4	5,3	(2,1)	7,4	5,7	(1,7)
50–69 %	10,9	8,0	3	11,0	8,2	2,7
70–89 %	12,4	7,6	4,8	12,4	9,9	2,5
90–100 %	66,7	23,2	43,6	66,7	41,6	25,2

Höchste abgeschlossene Ausbildung

► nach Geschlecht und Herkunft, 2010

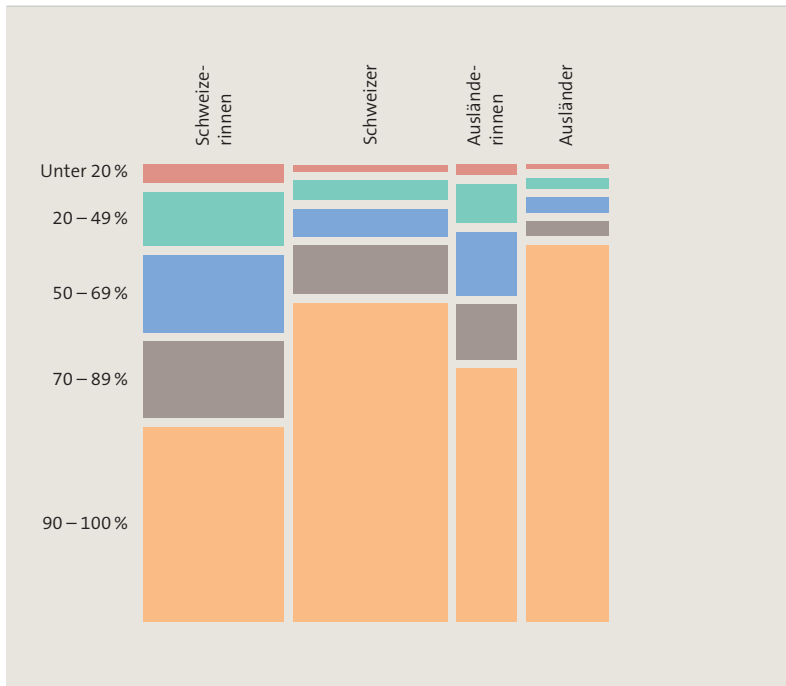
T_3.2.2

	Geschlecht			Herkunft		
	zusammen (%)	Frauen (%)	Männer (%)	zusammen (%)	Schweizer/-innen (%)	Ausländer/-innen (%)
Total	100,0	51,2	48,8	100,0	70,2	29,8
Obligatorische Grundschule und Anlehre Haushaltslehrejahr, Handelsschule 1–2 Jahre	16,9	10,3	6,6	16,9	10,0	6,9
Diplommittelschule, allgemeinbild. Schule	2,0	1,5	(0,5)	2,0	(1,4)	(0,7)
Berufslehre und Vollzeitberufsschule	(1,4)	(1,0)	...	(1,4)	(1,0)	...
Maturität, Lehrerseminar	30,1	16,6	13,5	30,1	25,0	5,1
Höhere Berufsausbildung	9,4	4,9	4,4	9,4	7,0	2,4
Universität, ETH, FH, PH	7,8	3,1	4,7	7,8	6,5	1,3
	32,5	13,7	18,7	32,5	19,4	13,0

Beschäftigungsgrad vs. Herkunft und Geschlecht

G_3.2.1

► 2010

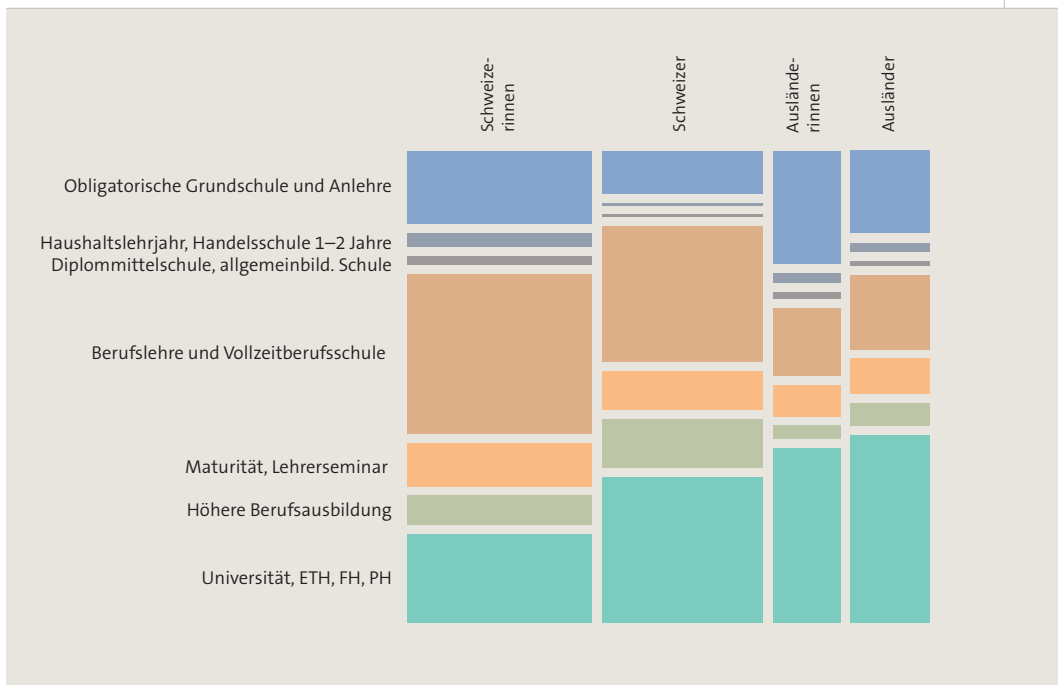


Bei diesen beiden Grafiken handelt es sich um sogenannte Mosaik-Plots. Diese Darstellung wird gewählt, um Kreuztabellen grafisch darzustellen. Jeder Säulenabschnitt ist in seiner Länge und Breite proportional zur Häufigkeit der betrachteten Ausprägungen. Je grösser also die Fläche ist, desto grösser ist auch der Anteil an Beobachtungen mit den jeweiligen Ausprägungen.

Höchste abgeschlossene Ausbildung vs. Herkunft und Geschlecht

G_3.2.2

► 2010



3.3 Arbeitsmarkt

Beschäftigte

Als Ergänzung der nur periodisch durchgeführten Betriebszählung liefert die Beschäftigungsstatistik (BESTA) quartalsweise Informationen zur Beschäftigtenlage im 2. und 3. Sektor. Sie stützt sich auf die Zahlen der Betriebszählung (BZ) ab und ist eine mittels Stichprobe weitergeführte Buchhaltung. Ausgeklammert sind Beschäftigte des primären Sektors.

Die Zahl der Beschäftigten in der Stadt Zürich ist gegenüber 2009 angestiegen. Ende 2010 gab es 369 700 Beschäftigte, das sind 2900 mehr als vor Jahresfrist (+0,8%). Für die gesamte Schweiz wurden zum gleichen Zeitpunkt 4 085 200 Beschäftigte gemeldet. Dies ist eine Zunahme seit 2009 um 47 900 (+1,2%). Somit befindet sich jeder elfte Arbeitsplatz der Schweiz in der Stadt Zürich.

Bei der Betrachtung der Vollzeitäquivalente – bei welchen die Teilzeitpensen auf Vollzeitpensen umgerechnet werden – wird für die Stadt ein Zuwachs um 1900 Einheiten auf insgesamt 306 400 ausgewiesen.

Ende 2010 befanden sich unter den Beschäftigten der Stadt Zürich 163 300 Frauen und 206 300 Männer. Der Anteil der Frauen liegt damit bei 44,2 Prozent. Im zweiten Wirtschaftssektor (Industrie) waren 31 600 Beschäftigte (Anteil 8,6%), im dritten Wirtschaftssektor (Dienstleistungen) dagegen 338 000 tätig. Rund 66 Prozent aller Beschäftigten in der Stadt Zürich bewältigen ein Vollzeitpensum.

Arbeitslose

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Zahl der Arbeitslosen Ende 2010 um 1331 auf 8564 abgenommen. Dies ergibt einen Rückgang um 13,5 Prozent. Im Jahresmittel war im aktuellen Berichtsjahr die Arbeitslosenzahl um 768 höher als 2009. Der Jahrestiefpunkt wurde mit 8450 im November erreicht.

Ende 2010 waren 54,0 Prozent der Arbeitslosen Schweizerinnen und Schweizer; der Frauenanteil betrug insgesamt 45,0 Prozent. Bei den Altersgruppen traf es die 30- bis 39-Jährigen mit 2768 Personen am stärksten, deren Zahl gegenüber 2009 um 448 Arbeitslose gesunken ist. Nach Berufen gegliedert, wurden am meisten Arbeitslose (1396 Personen) in der Gruppe «Berufe des Gastgewerbes und Hauswirtschaftsberufe» registriert.

Beschäftigte in der Stadt Zürich

► nach Geschlecht und Arbeitszeit, 2009–2010



T_3.3.1

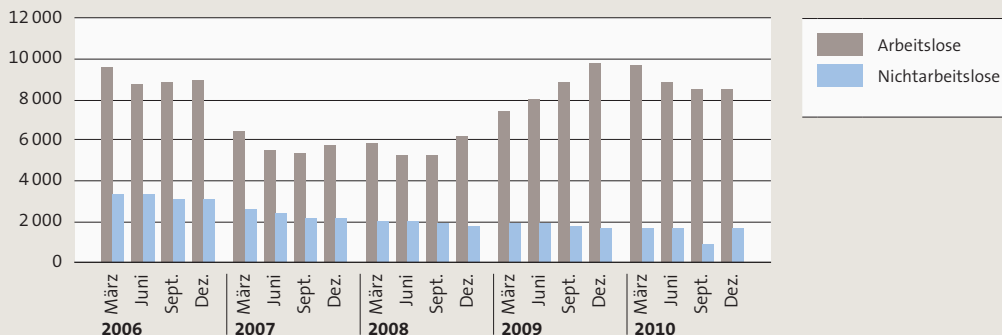
Veränderung
4. Q. 2009–
4. Q. 2010

	4. Quartal 2009	1. Quartal 2010	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010	4. Quartal 2010	Veränderung 4. Q. 2009– 4. Q. 2010
	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000	in %
Beschäftigte total						
Schweiz total	4 037,3	4 044,3	4 055,0	4 080,4	4 085,2	1,2
Kanton Zürich	805,2	803,5	807,2	814,2	814,1	1,1
Stadt Zürich	366,8	366,9	366,9	369,4	369,7	0,8
Frauen	163,9	162,8	162,3	163,0	163,3	-0,4
Männer	202,8	204,1	204,6	206,4	206,3	1,7
2. Sektor	31,3	31,3	31,4	32,0	31,6	0,9
3. Sektor	335,4	335,6	335,5	337,4	338,0	0,8
Vollzeitbeschäftigte						
Schweiz total	2 730,2	2 723,6	2 737,4	2 759,2	2 759,0	1,1
Kanton Zürich	536,2	532,9	535,2	541,2	539,8	0,7
Stadt Zürich	243,2	241,4	241,5	243,7	244,1	0,4
Frauen	79,6	78,1	77,3	78,3	78,3	-1,6
Männer	163,6	163,2	164,1	165,5	165,8	1,4
2. Sektor	27,2	27,2	27,4	27,9	27,5	0,8
3. Sektor	215,9	214,1	214,1	215,8	216,6	0,3
Teilzeitbeschäftigte						
Schweiz total	1 307,0	1 320,8	1 317,6	1 321,2	1 326,1	1,5
Kanton Zürich	269,0	270,6	272,0	273,0	274,2	2,0
Stadt Zürich	123,6	125,5	125,4	125,7	125,6	1,6
Frauen	84,3	84,6	84,9	84,7	85,0	0,8
Männer	39,3	40,9	40,5	40,9	40,5	3,3
2. Sektor	4,1	4,1	4,0	4,1	4,1	1,6
3. Sektor	119,5	121,5	121,4	121,6	121,4	1,6
Vollzeitäquivalente						
Schweiz total	3 374,6	3 374,8	3 388,6	3 412,9	3 415,1	1,2
Kanton Zürich	668,6	665,8	668,6	675,1	674,3	0,9
Stadt Zürich	304,5	303,3	303,5	305,8	306,4	0,6
Frauen	121,8	120,3	119,7	120,5	120,7	-0,9
Männer	182,7	183,0	183,8	185,3	185,7	1,6
2. Sektor	29,3	29,3	29,5	30,0	29,6	1,0
3. Sektor	275,1	274,0	274,0	275,8	276,7	0,6

Stellensuchende

► nach Quartal, 2006–2010

G_3.3.1



Stellensuchende und offene Stellen

► 2010

T_3.3.11a

	Stellensuchende			Offene Stellen
	total	Frauen	Männer	
2000	8 517	4 144	4 373	524
2009	10 168	4 516	5 652	1 333
Jahresmittel 2010	10 800	4 896	5 904	1 775
Bestand am Monatsende				
Januar	11 651	5 066	6 585	1 326
Februar	11 582	5 031	6 551	1 802
März	11 480	5 027	6 453	1 999
April	11 069	4 959	6 110	1 843
Mai	10 965	4 944	6 021	1 777
Juni	10 657	4 894	5 763	1 807
Juli	10 562	4 918	5 644	1 733
August	10 477	4 846	5 631	1 859
September	10 332	4 802	5 530	1 856
Oktober	10 250	4 799	5 451	1 743
November	10 254	4 746	5 508	1 836
Dezember	10 320	4 716	5 604	1 716

Arbeitslosenquote

► Ende Jahr und im Jahresmittel, 1993–2010



T_3.3.12a

Jahr	Stadt Zürich		Kanton Zürich				Schweiz	
	Arbeitslose Ende Jahr	Arbeitslose im Mittel	Arbeitslosenquote Ende Jahr ¹	Arbeitslosenquote im Mittel ¹	Arbeitslosenquote Ende Jahr ¹	Arbeitslosenquote im Mittel ¹	Arbeitslosenquote Ende Jahr ¹	Arbeitslosenquote im Mittel ¹
1993	13 234	11 991	6,4	5,8	4,7	4,1	5,1	4,5
1994	12 228	12 854	5,9	6,2	4,2	4,5	4,5	4,7
1995	11 539	12 172	5,6	5,9	3,9	4,0	4,3	4,2
1996	13 762	12 473	6,7	6,1	5,0	4,3	5,3	4,7
1997	13 725	14 173	6,7	6,9	5,1	5,1	5,0	5,2
1998	10 117	11 878	4,9	5,8	3,6	4,2	3,4	3,9
1999	6 505	7 904	3,2	3,8	2,4	2,9	2,5	2,7
2000	5 181	5 462	2,4	2,6	1,7	1,8	1,8	1,8
2001	6 271	4 804	3,0	2,3	2,4	1,7	2,2	1,7
2002	9 570	7 460	4,5	3,5	3,8	3,0	3,3	2,5
2003	11 787	11 231	5,5	5,3	4,9	4,5	4,1	3,7
2004	9 808	10 413	4,6	4,9	4,3	4,5	4,0	3,9
2005	9 042	9 143	4,3	4,3	3,9	4,0	3,8	3,8
2006	7 010	7 584	3,3	3,6	3,1	3,3	3,3	3,3
2007	5 847	5 963	2,8	2,8	2,6	2,6	2,8	2,8
2008	6 296	5 652	3,0	2,7	2,8	2,5	3,0	2,6
2009	9 895	8 281	4,7	3,9	4,4	3,7	4,4	3,7
2010	8 564	9 049	4,0	4,2	3,7	3,9	3,8	3,9

1 1992–1999: berechnet auf Erwerbstätige mit 6 und mehr Wochenstunden und Erwerbslose, Basis Volkszählung 1990;
ab 2000: berechnet auf Erwerbstätige mit mindestens 1 Wochenstunde und Erwerbslose, Basis Volkszählung 2000.

Arbeitslose

► nach Herkunft und Geschlecht, 2010

T_3.3.12b

	Total	Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer		
		zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2000	5 462	2 536	1 307	1 229	2 926	1 338	1 588
2009	8 281	4 509	2 148	2 361	3 772	1 473	2 299
Jahresmittel	2010	9 049	4 939	2 390	2 550	4 110	2 453
Bestand am Monatsende							
Januar	9 971	5 346	2 526	2 820	4 625	1 751	2 874
Februar	9 871	5 254	2 450	2 804	4 617	1 759	2 858
März	9 750	5 236	2 474	2 762	4 514	1 722	2 792
April	9 318	5 053	2 437	2 616	4 265	1 677	2 588
Mai	9 226	5 091	2 459	2 632	4 135	1 649	2 486
Juni	8 891	4 901	2 396	2 505	3 990	1 636	2 354
Juli	8 789	4 901	2 396	2 505	3 888	1 646	2 242
August	8 719	4 867	2 354	2 513	3 852	1 633	2 219
September	8 563	4 744	2 331	2 413	3 819	1 611	2 208
Oktober	8 475	4 664	2 325	2 339	3 811	1 606	2 205
November	8 450	4 594	2 258	2 336	3 856	1 612	2 244
Dezember	8 564	4 621	2 268	2 353	3 943	1 582	2 361

Arbeitslose► nach ausgeübtem Beruf¹, 2010

T_3.3.13

Berufsgruppe		März	Juni	September	Dezember
	2000	5 989	5 387	4 925	5 181
	2009	7 488	8 068	8 875	9 895
Total	2010	9 750	8 891	8 563	8 564
Berufe des Gastgewerbes und Hauswirtschaftsberufe		1 425	1 355	1 393	1 396
Berufe des Handels und Verkaufs		868	795	766	719
Berufe der Reinigung, Hygiene und Körperpflege		675	613	590	610
Kaufmännische und administrative Berufe Unternehmer/-innen, Direktoren/Direktorinnen und leitende Beamte/Beamtinnen		609	599	577	553
Berufe des Baugewerbes		620	603	595	585
Berufe des Gesundheitswesens		756	471	395	597
Berufe des Gesundheitswesens		299	292	291	293
Medienschaffende und verwandte Berufe		235	221	201	190
Berufe der Informatik		330	295	288	243
Berufe des Unterrichts, der Bildung sowie der Seel- und Fürsorge		373	398	400	377
Berufe der Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften		373	398	400	377
Berufe des Bank- und Versicherungsgewerbes		169	179	152	166
Ingenieurberufe		149	141	136	136
Übrige Berufe		203	181	144	139
		3 039	2 748	2 635	2 560

1 Zuordnung gemäss zuletzt ausgeübter Tätigkeit.

Arbeitslose

► nach Herkunft, Altersklasse und Geschlecht, 2010

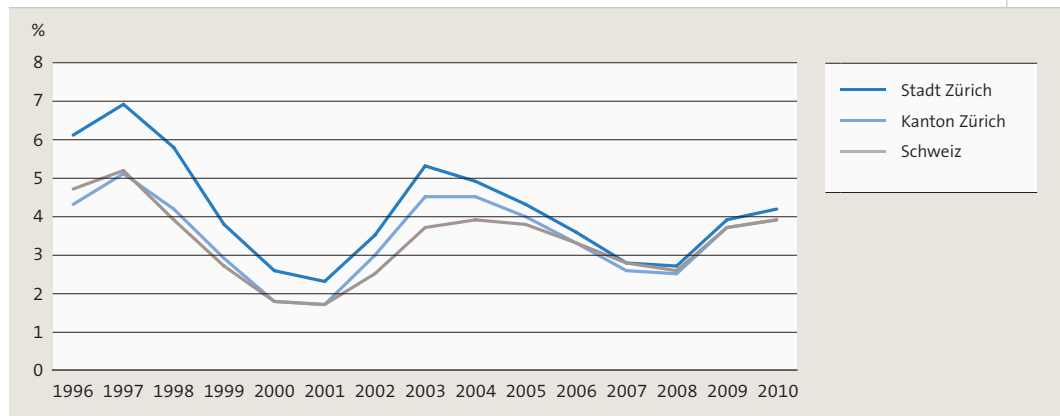
T_3.3.14

Herkunft, Altersklasse	Arbeitslose				
	Ende März	Ende Juni	Ende September	Ende Dezember	
2000	5 989	5 387	4 925	5 181	
2009	7 488	8 068	8 875	9 895	
Total	2010	9 750	8 891	8 563	8 564
Schweizer/-innen	5 236	4 901	4 744	4 621	
Schweizerinnen	2 474	2 396	2 331	2 268	
Schweizer	2 762	2 505	2 413	2 353	
Ausländer/-innen	4 514	3 990	3 819	3 943	
Ausländerinnen	1 722	1 636	1 611	1 582	
Ausländer	2 792	2 354	2 208	2 361	
Unter 20 Jahren	284	232	322	248	
Frauen	134	121	158	120	
Männer	150	111	164	128	
20–29 Jahre	2 204	1 875	1 802	1 784	
Frauen	975	939	903	832	
Männer	1 229	936	899	952	
30–39 Jahre	3 145	2 989	2 833	2 768	
Frauen	1 392	1 357	1 317	1 301	
Männer	1 753	1 632	1 516	1 467	
40–49 Jahre	2 390	2 156	2 055	2 119	
Frauen	973	920	891	883	
Männer	1 417	1 236	1 164	1 236	
50–59 Jahre	1 298	1 201	1 129	1 244	
Frauen	568	534	513	565	
Männer	730	667	616	679	
60 und mehr Jahre	429	438	422	401	
Frauen	154	161	160	149	
Männer	275	277	262	252	

Arbeitslosenquote

► Jahresmittel, 1996–2010

G_3.3.2



Arbeitslose

► nach Herkunft, Altersklasse und Stadtquartier, 2010

T_3.3.15

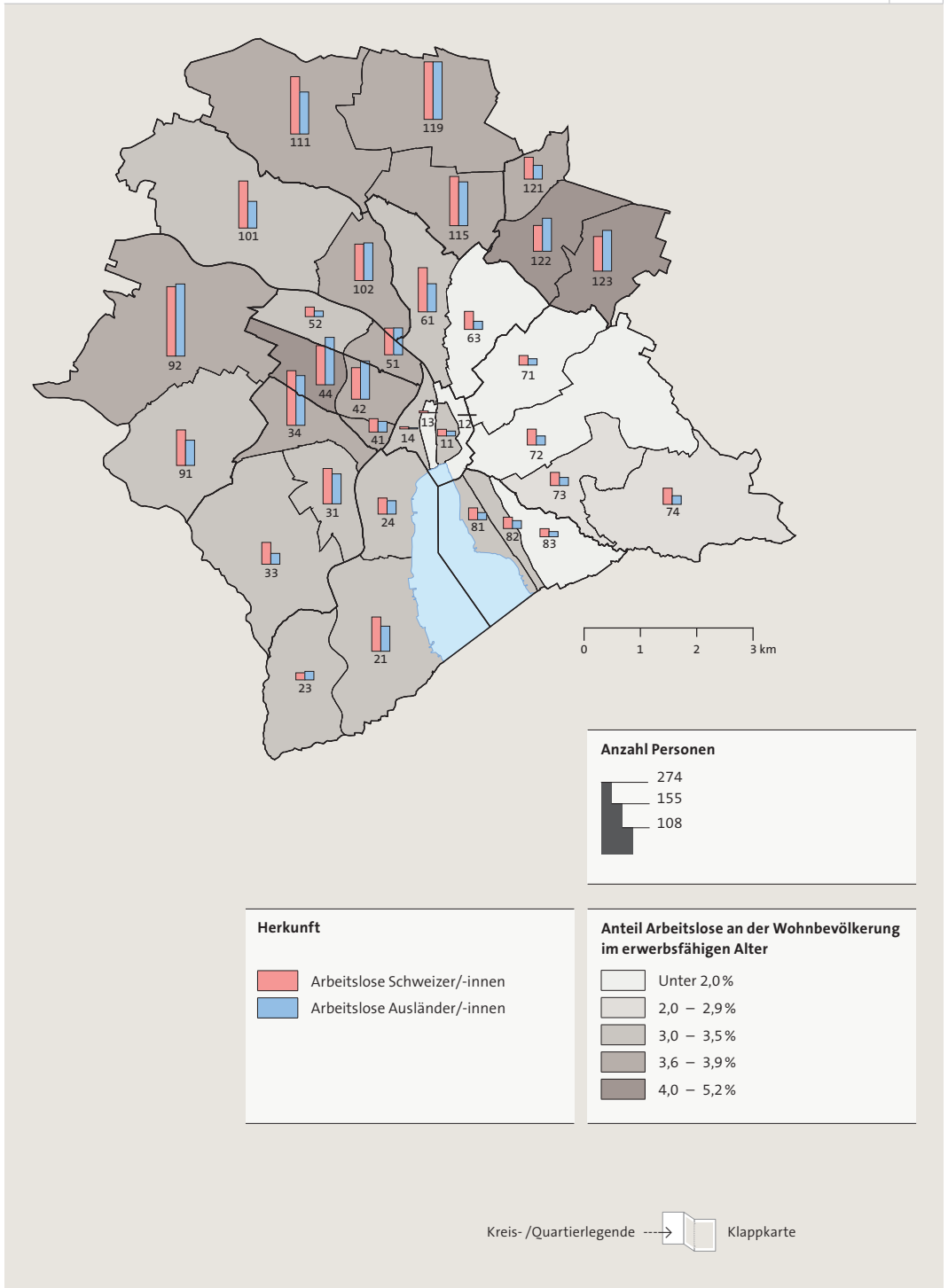
	Total	Schweizer/-innen			Ausländer/-innen				
		total	Altersklasse			total	Altersklasse		
			15–29	30–49	50 und älter		15–29	30–49	50 und älter
Ganze Stadt	8564	4621¹	1152¹	2384¹	1085¹	3943¹	880¹	2503¹	560¹
Kreis 1	94	58				36			
Rathaus	59	34	8	17	9	25	4	20	...
Hochschulen	8	...	...	...	...	...	...	...	...
Lindenhof	11	9	...	6	...	...	...	...	...
City	16	11	...	5	6	5	...	...	...
Kreis 2	531	292				239			
Wollishofen	301	174	38	95	41	127	24	89	14
Leimbach	80	36	11	19	6	44	...	36	...
Enge	150	82	12	49	21	68	10	46	12
Kreis 3	1029	569				460			
Alt-Wiedikon	332	180	43	93	44	152	35	93	24
Friesenberg	166	111	27	54	30	55	18	29	8
Sihlfeld	531	278	62	155	61	253	54	159	40
Kreis 4	918	428				490			
Werd	122	68	17	37	14	54	10	36	8
Langstrasse	356	161	40	89	32	195	35	127	33
Hard	440	199	58	101	40	241	55	136	50
Kreis 5	349	184				165			
Gewerbeschule	273	136	43	78	15	137	28	92	17
Escher Wyss	76	48	7	32	9	28	...	19	5
Kreis 6	500	316				184			
Unterstrass	368	225	40	135	50	143	27	97	19
Oberstrass	132	91	11	60	20	41	6	31	...
Kreis 7	441	278				163			
Fluntern	80	48	5	31	12	32	5	24	...
Hottingen	127	81	11	50	20	46	7	36	...
Hirslanden	108	67	13	39	15	41	5	33	...
Witikon	126	82	11	36	35	44	11	27	6
Kreis 8	262	159				103			
Seefeld	96	60	11	35	14	36	7	25	...
Mühlebach	98	58	7	32	19	40	...	35	...
Weinegg	68	41	7	22	12	27	9	12	6
Kreis 9	1028	533				495			
Albisrieden	308	180	42	84	54	128	27	77	24
Altstetten	720	353	103	158	92	367	90	216	61
Kreis 10	751	424				327			
Höngg	375	239	41	123	75	136	17	95	24
Wipkingen	376	185	47	103	35	191	46	117	28
Kreis 11	1564	835				729			
Affoltern	506	292	99	123	70	214	69	121	24
Oerlikon	474	251	72	117	62	223	58	140	25
Seebach	584	292	80	143	69	292	72	172	48
Kreis 12	863	418				445			
Saatlen	181	111	45	47	19	70	25	40	5
Schwamendingen-Mitte	299	131	49	52	30	168	36	120	12
Hirzenbach	383	176	59	88	29	207	65	120	22
Nicht zuteilbar	234	127	32	72	23	107	15	75	17

1 Zahlen kleiner als 5 bzw. ihre Ergänzungen werden aus Datenschutzgründen nicht publiziert.

Arbeitslose

K_3.3.1

► nach Herkunft und Stadtquartier, 2010



Herkunft

- Arbeitslose Schweizer/-innen
- Arbeitslose Ausländer/-innen

Anzahl Personen

- 274
- 155
- 108

Anteil Arbeitslose an der Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter

- Unter 2,0%
- 2,0 – 2,9%
- 3,0 – 3,5%
- 3,6 – 3,9%
- 4,0 – 5,2%

Kreis-/Quartierlegende → Klappkarte

3.4 Betreibungen und Konkurse

Die Betreibungen in der Stadt Zürich sind von 2000 bis 2010 um 19,5 Prozent angestiegen. An der Spitze liegt der Stadtkreis 12 mit einer Zunahme von 32 Prozent. Die Pfändungen haben im gleichen Zeitraum um 29,6 Prozent zugenommen. Rund 48 Prozent der Fälle endeten erfolglos. Das heisst, es konnten bei den Personen keine Gegenstände zum Zwecke der Gläubigerbefriedigung sichergestellt werden, da das Existenzminimum bereits erreicht war.

Betreibungs- und Konkurswesen

► nach Stadtkreis, 2010

T_3.4.1

	2000	2009	2010
Betreibungen			
Ganze Stadt	105 496	125 426	126 100
darunter Steuerbetreibungen	14 262	19 137	20 497
Kreis 1	3 386	4 249	4 102
Kreis 2	6 153	8 121	7 647
Kreis 3	14 819	15 643	15 969
Kreis 4	15 094	17 588	17 272
Kreis 5	5 445	5 348	5 738
Kreis 6	5 535	6 166	5 798
Kreis 7	5 837	5 850	6 377
Kreis 8	3 960	4 830	5 000
Kreis 9	12 757	16 961	16 789
Kreis 10	7 846	8 946	9 074
Kreis 11	16 445	21 131	21 487
Kreis 12	8 219	10 593	10 847
Rechtsvorschläge	15 450	14 344	14 298
Pfändungen	40 955	52 756	53 084
darunter erfolglose	16 030	24 498	25 306
Konkurse			
Androhungen	3 381 ¹	2 771	2 710
Eröffnungen	602	666	844
darunter mangels Aktiven eingestellt	297	453	449
Erledigungen ²	590	785	781

1 Bis 2007 inklusive Bezirk Dietikon.

2 Einschliesslich Widerrufs und nachträglicher Einstellung mangels Aktiven.

3.5 Unternehmen im Handelsregister

Im Handelsregister eingetragene Firmen

► Zu- und Wegzüge, 2010



T_3.5.1

Firmen in der Stadt Zürich			
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
Alle Gesellschaftsformen	754	948	-194
Kanton Zürich	320	527	-207
Erster Vorortsgürtel ¹	102	162	-60
Zweiter Vorortsgürtel ¹	130	202	-72
Übriger Kanton Zürich	88	163	-75
Andere Kantone/Ausland	434	421	13
Personengesellschaften	79	166	-87
Kanton Zürich	57	135	-78
Erster Vorortsgürtel ¹	15	36	-21
Zweiter Vorortsgürtel ¹	19	54	-35
Übriger Kanton Zürich	23	45	-22
Andere Kantone/Ausland	22	31	-9
Aktiengesellschaften	417	456	-39
Kanton Zürich	122	186	-64
Erster Vorortsgürtel ¹	43	76	-33
Zweiter Vorortsgürtel ¹	53	63	-10
Übriger Kanton Zürich	26	47	-21
Andere Kantone/Ausland	295	270	25
GmbHs	227	271	-44
Kanton Zürich	124	164	-40
Erster Vorortsgürtel ¹	37	41	-4
Zweiter Vorortsgürtel ¹	53	65	-12
Übriger Kanton Zürich	34	58	-24
Andere Kantone/Ausland	103	107	-4
Übrige Rechtsformen	31	55	-24
Kanton Zürich	17	42	-25
Erster Vorortsgürtel ¹	7	9	-2
Zweiter Vorortsgürtel ¹	5	20	-15
Übriger Kanton Zürich	5	13	-8
Andere Kantone/Ausland	14	13	1

1 Vorortsgürtel: Definition gemäss Volkszählung 2000 (siehe Karte K_20.1.1 Agglomeration Zürich).

Im Handelsregister eingetragene Firmen

► Bestand an Firmen in Stadt und Kanton Zürich, 2003–2010



T_3.5.2

	Firmen total		Stadtanteil (%)	Eingetragenes Kapital (Mio. Franken)		Stadtanteil (%)
	Stadt	Kanton		Stadt	Kanton	
2003	30 667	77 362	39,6	55 324	70 476	78,5
2004	30 204	77 237	39,1	...	...	...
2005	30 322	78 209	38,8	...	...	...
2006	31 550	81 810	38,6	47 005	62 571	75,1
2007	32 719	84 686	38,6	48 410	63 299	76,5
2008	34 037	87 746	38,8	59 170	73 681	80,3
2009	34 939	90 193	38,7	56 851	71 570	79,4
2010	35 636	92 206	38,6	55 288	70 242	78,7